

▣ Joint-Venture beendet:

„Fujitsu Siemens“ künftig ohne Siemens

Siemens zieht sich aus dem Joint-Venture „Fujitsu Siemens Computers“ zurück. Der japanische Partner Fujitsu übernimmt den 50-Prozent-Anteil von Siemens und führt das Unternehmen alleine weiter. Darauf einigten sich Fujitsu-Präsident Kuniaki Nozoe und Siemens-Chef Peter Löscher. Fujitsu erwirbt den Siemens-Anteil des Geschäfts für ca. 450 Mio. Euro. Bis zum 1. April 2009 soll die Transaktion abgeschlossen sein – vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörden. Fujitsu Siemens (FSC) erzielte 2007 einen Jahresumsatz von 6,6 Mrd. Euro.

Der traditionell in seinem Heimatmarkt Deutschland starke Hersteller verlor die Führungsposition im deutschen Markt allerdings im 2. Quartal 2008 an Acer. Siemens-Chef Peter Löscher hatte bereits im Juli deutlich gemacht, dass er einen regionalen Computerhersteller nicht für sinnvoll halte. Fujitsu Siemens ist der einzige Hersteller, der noch PCs und Notebooks für den Endkundenmarkt in Deutschland fertigt. Zum Schicksal der beiden Werke in Augsburg und Sömmerda (Thüringen) machte das Unternehmen noch keine Angaben. *jk*

▣ Energiespeicher:

Technologiezentrum für Batterien und Brennstoffzellen

Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW, www.zsw-bw.de) hat am 28. Oktober in Ulm ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum für Hochleistungsbatterien und Brennstoffzellen in Betrieb genommen. Ziel der Arbeiten sind Zellen mit hoher Ladezyklenzahl und einer Lebensdauer von

mehr als zehn Jahren. Bei Brennstoffzellen testen die Forscher u.a. die Automatisierung der Produktion mit Robotern. Rund 150 Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker forschen derzeit am ZSW an den Standorten Stuttgart, Widderstall und Ulm an elektrochemischen Energietechniken und setzen sie in marktreife Produkte um. *hs*

▣ Digital Video:

Maxim kauft Mobilygen

Maxim Integrated Products (www.maxim-ic.com) hat angekündigt, Mobilygen, einen Marktführer auf dem Gebiet „Digital Video“, zu kaufen. Bei Mobilygen handelt es sich um ein in Privatbesitz gehaltenes Halbleiterunternehmen ohne eigene Fertigung. Der Abschluss der Übernahme wird noch im vierten Quartal des laufenden Jahres erwartet. Von dieser Übernahme verspricht sich Maxim Zugang zu der führenden Video-Kompressionstechnik H.264 und damit zu dem Halbleitermarkt für Video-Überwachungs- und Sicherheitstechnik. Dieser Markt soll dem Marktforschungsinstitut MultiMedia Intelligence zufolge voraussichtlich im Jahr 2012 die 2-Mrd.-Dollar-Grenze überschreiten. Maxim geht davon aus, dass in seinem Geschäftsjahr 2012 der adressierbare Markt für H.264-Kompression in IP-Kameras und digitalen Videorecordern im Bereich von 200 Mio. Dollar liegen wird.

Mobilygen beschäftigt etwa 50 hochspezialisierte Ingenieure und technische Experten und ist ein Pionier in der Entwicklung von marktführenden H.264-Kompressionssystemen auf einem Halbleiter-Chip speziell für den Sicherheitsmarkt. *ro*

Personen



► **Christoph Huß** hat den Vorsitz der weltweiten Dachorganisation der Automobilverbände FISITA (Fédération Internationale des Sociétés d'Ingénieurs des Techniques de l'Automobile) übernommen. Huß, Leiter Entwicklung Ausland, Typzulassung und Verkehrsmanagement bei der BMW Group, wird die FISITA-Präsidenschaft von 2008 bis 2010 innehaben. Er löst **Dr. Akihiko Saito** von der Toyota Motor Corporation ab, der das Amt seit 2006 bekleidete. Huß sieht die derzeit größte Herausforderung der Automobilindustrie in der Entwicklung alternativer Antriebe.

► Das „Board of Directors“ von Cadence Design Systems hat mit sofortiger Wirkung ein so genanntes „Interim Office“ etabliert, bis ein Nachfolger für **Michael Fister** als Präsident, CEO und Director des Unternehmens gefunden ist. Fister hat das Unternehmen in gegenseitigem Einvernehmen verlassen. Dem Interim Office gehören an **John B. Shoven**, Chairman of the Board of Directors, der zum Interim Executive Chairman ernannt wurde, **Lip-Bu Tan**, Director und nun Interim Vice Chairman, sowie **Kevin S. Palatnik**, Senior Vice President und Chief Financial Officer.

► Der VDE (www.vde.com) hat den bisherigen stellvertretenden Präsidenten **Dr.-Ing. Joachim Schneider** zum Präsidenten des Verbandes der Elektro- und Informationstechnik gewählt. Er wird zum 1. Januar 2009

Prof. Dr. Josef Nossek für die nächsten beiden Jahre ablösen. Zum stellv. VDE-Präsidenten wurde **Alf Henryk Wulf**, stellv. Vorstandsvorsitzender der Alcatel-Lucent Deutschland AG, gewählt.

► Seit 1. November ist **Dirk Picklups** Zentralbereichsleiter Einkauf bei der Harting KGaA (www.harting.com). Picklups kommt von Windmüller & Hölscher, wo er zuletzt als Leiter Einkauf und Logistik maßgeblich den Aufbau und die Etablierung der tschechischen Tochter Windmüller & Hölscher Prostejov s.r.o. verantwortete. *ro*

